

ÜBER kanzaroo

1. Allgemeines

1. Kanzaroo ist ein Bezahl dienst, mittels dem Sie Waren und Dienstleistungen bargeldlos bezahlen können. InternetQ GmbH (InternetQ) bietet Kanzaroo ausschließlich im Auftrag des Anbieters der Produkte (Ihr Vertragspartner) an. Durch die Nutzung von Kanzaroo kommt daher keine Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und InternetQ zustande.

2. InternetQ behält sich vor, den Bezahl dienst Kanzaroo jederzeit zu ändern, um neue Abrechnungsmethoden zu ergänzen oder auch ganz einzustellen. InternetQ trägt Ihnen gegenüber keine vertragliche Verantwortung für das fehlerfreie Funktionieren und die Verfügbarkeit von Kanzaroo.

3. Die Verträge über die von Ihnen ausgewählten Waren und Dienstleistungen kommen ausschließlich zwischen Ihnen und Ihrem jeweiligen Vertragspartner zustande. InternetQ ist nicht verpflichtet, den Vertragspartner und die von Ihnen ausgewählten Waren und Dienstleistungen zu kontrollieren. Daher trägt InternetQ keine vertragliche Verantwortung für den jeweiligen Vertragspartner und dessen angebotene Waren und Dienstleistungen. InternetQ trägt darüber hinaus keine vertragliche Verantwortung für die Inhalte der Web- oder WAP-Seiten, über die eine Nutzung von Kanzaroo möglich ist.

4. InternetQ trägt keine vertragliche Verantwortung für die missbräuchliche Nutzung von Kanzaroo durch Ihr (Mobil-)Telefon bzw. Ihre SIM-Karte.

2. Zahlbetrag und Kosten

Der von Ihnen zu zahlende Betrag ist der jeweils zwischen Ihnen und dem jeweiligen Vertragspartner für das von Ihnen ausgewählte Produkt vereinbarte Bruttopreis in der jeweils vereinbarten Währung. Ist im Rahmen der Nutzung von Kanzaroo das Senden von SMS erforderlich, können Ihnen zusätzlich Gebühren für den SMS-Versand durch Ihren Telefonanbieter in Rechnung gestellt werden. Sofern Sie Kanzaroo über (mobiles) Internet nutzen, können Ihnen zusätzlich Kosten (GPRS, UMTS etc.) für die Datenverbindungen durch Ihren Telefonanbieter in Rechnung gestellt werden. InternetQ stellt Ihnen für die Nutzung von Kanzaroo keine Kosten in Rechnung.

3. Sperrung

Soweit Tatsachen bekannt werden, die auf eine missbräuchliche Nutzung von Kanzaroo schließen lassen, behält sich InternetQ das Recht vor, die hiervon betroffenen Nutzer für die weitere Nutzung von Kanzaroo unverzüglich zu sperren. InternetQ wird jedoch ohne Ihre Zustimmung keine personenbezogenen Daten von Ihnen weitergeben – es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

4. Allgemeine Hinweise für die Nutzung

1. Durch das Verwenden unterschiedlicher (mobiler) Internet-Browser und bedingt durch individuelle Softwareeinstellungen kann es bei der Darstellung der Inhalte zu Abweichungen kommen.

2. Kanzaroo ist für die anwählbaren Länder verfügbar. Eine Nutzung von Kanzaroo aus anderen Ländern heraus ist von InternetQ nicht zulässig.

3. Sie bleiben im Falle der Nutzung von Kanzaroo dafür verantwortlich, dass ein Ausgleich der getätigten Umsätze bei Fälligkeit gewährleistet ist. Bitte beachten Sie insbesondere, dass ein Nutzen von Kanzaroo durch individuelle Verfügungsrahmen eingeschränkt sein kann, die Sie mit Dritten (z.B. Ihrem Telefonanbieter) vereinbart haben. Die Nutzung von Kanzaroo kann auch dadurch eingeschränkt oder ausgeschlossen sein, dass die für Kanzaroo im Einzelfall vorgesehene Abrechnungsmethode nicht verfügbar ist (z.B. Sperre einer Rufnummer). Sollte eine Zahlung mittels Kanzaroo nicht erfolgreich sein, bleiben Sie gegenüber dem Vertragspartner weiterhin zur Zahlung der erworbenen Produkte verpflichtet.

4. Für das Nutzen von Kanzaroo mittels SMS muss Ihr (Mobil)Telefon bzw. die SIM-Karte erreichbar sein. Der Bezahlvorgang startet entweder mit Eingabe der Rufnummer in einem Eingabefeld im Kanzaroo-Fenster, Erkennen Ihrer Rufnummer im (mobilen) Internet, dem Tätigen eines Anrufs oder durch das Versenden eines Kennwortes per SMS. Abhängig von den jeweiligen länderspezifischen und/oder sonstigen rechtlichen oder technischen Besonderheiten initiieren Sie die Zahlung über Kanzaroo entweder per SMS, Anruf, Klick auf der Web- oder WAP-Seite oder durch Eingabe einer übermittelten Transaktionsnummer (TAN) im Kanzaroo-Fenster.

5. Mit dem Initiieren des Bezahlvorgangs ermächtigen Sie Ihren Telefonanbieter zum Einzug des Zahlungsbetrages. In bestimmten Fällen handelt Ihr Telefonanbieter beim Einzug des Zahlungsbetrages als Agent der InternetQ im Sinne von § 1 Abs. 9 des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes. Hierdurch wird keine Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und der InternetQ oder dem Telefonanbieter begründet. Der jeweilige Telefonanbieter wird Ihnen den Zahlungsbetrag zusammen mit den sonstigen Beträgen aus der Nutzung des (Mobil-)Telefons bzw. der SIM-Karte belasten. Auf der Rechnung des Telefonanbieters erscheint als Empfänger des Zahlungsbetrages, je nach Land, von dem aus Sie Kanzaroo nutzen, entweder Ihr Vertragspartner, InternetQ oder ein abweichender Serviceprovider. Einwendungen gegen Rechnungspositionen müssen innerhalb der mit dem jeweiligen Telefonanbieter vereinbarten entsprechenden Frist erfolgen. Reklamationen aus dem Vertragsverhältnis zu dem Vertragspartner sind unmittelbar mit diesem zu klären.

6. Bitte geben Sie die verwendete Rufnummer sorgfältig ein und überprüfen Sie vor Bestätigung deren Korrektheit. Als Anschlussinhaber sind Sie dafür verantwortlich, dass keine andere Person Kanzaroo über Ihr (Mobil-)Telefon bzw. Ihre SIM-Karte ohne Ihr Einverständnis nutzt. Stellen Sie den Verlust oder die missbräuchliche Verwendung Ihres (Mobil-)Telefons bzw. der SIM-Karte fest, veranlassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte unverzüglich eine Sperrung bei dem jeweiligen Telefonanbieter. Wird Ihr (Mobil-)Telefon bzw. Ihre SIM-Karte gestohlen oder missbräuchlich verwendet, erstatten Sie bitte zusätzlich unverzüglich Anzeige bei der Polizei. Nur so haben Sie die Möglichkeit, die hieraus möglicherweise entstehenden Schäden zu begrenzen.

7. Bitte beachten Sie, dass Sie Kanzaroo nur nutzen dürfen, wenn Sie der Inhaber des entsprechenden Telefon-/Mobilfunkvertrages oder unbeschränkt geschäftsfähiger Inhaber der jeweiligen Prepaid-Karte sind oder mit Zustimmung einer solchen Person handeln. Jede missbräuchliche Nutzung von Kanzaroo ist unzulässig und kann strafbar sein.

InternetQ
Datenschutzbestimmungen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Nutzung unserer Dienste. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Im Folgenden finden Sie alle wichtigen Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten, die wir nur gemäß den Bestimmungen des Datenschutzrechts verarbeiten. Personenbezogene Daten sind solche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich u.a. in der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO, der nationalen Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

InternetQ GmbH

Gutenbergring 67 B

22848 Norderstedt

Deutschland

Geschäftsführer: Marco Priewe (Vorsitzender), Sascha Bruhn

Tel.: (040) 413300-180

help@kanzaroo.com

Datenschutzbeauftragte(r)

Datenschutzbeauftragte(r) ist:

MediaXS Ges. f. Medienrechte mbH

Datenschutzbeauftragte

Hohenstaufenring 55

50674 Köln

datenschutzbeauftragte@datxs.de

1. Datenquellen und Kategorien der Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Dienste und/oder im Rahmen der Nutzung von Funktionen unserer Plattform (insbes. kanzaroo-Plattform) und der von uns bereitgestellten Dienste erhalten.

Bei den relevanten personenbezogenen Daten kann es sich dabei – je nach Nutzung – um folgende Datenkategorien handeln:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail)
- Teilnehmerrufnummer, Zielrufnummer
- Transaktionsdaten (zu Bestellungen und Diensteananspruchnahme)
- Systeminformationen (z.B. IP-Adresse)

2. Zwecke der Verarbeitung

InternetQ ist ein Anbieter von telekommunikationsgestützten Diensten und webbasierten Payment-Services. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten zur Bereitstellung und Erfüllung der Ihnen angebotenen Dienste sowie zur Abwicklung der von Ihnen gewünschten Transaktionen.

3. Rechtsgrundlagen

Soweit Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung erteilen, dient diese i.V.m. Art.6 Abs.1 lit.a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages bzw. Nutzungsverhältnisses erforderlich ist, dient der Vertrag bzw. das Nutzungsverhältnis i.V.m. Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit f. DSGVO über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder einem Dritten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (z.B. §§ 111ff. TKG), ist die gesetzliche oder behördliche Verpflichtung i.V.m. Art.6 Abs.1 lit.c DSGVO Rechtsgrundlage.

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund von Erfordernissen zur Wahrung lebenswichtiger Interessen ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art.6 Abs.1 lit.d DSGVO.

Zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder eines Dritten kann die Datenverarbeitung auch über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus auf der Grundlage von Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO erfolgen, soweit sie erforderlich ist und Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

4. Datenübermittlung / Weitergabe an Dritte

Personenbezogene Daten, die bei der Nutzung unserer Dienste verarbeitet werden, werden von uns zum Zwecke der Vertragserfüllung an den von Ihnen ausgewählten Diensteanbieter in Abhängigkeit zu dem von Ihnen gewünschten Angebot weitergeleitet und dort verarbeitet. Daneben erfolgt eine

Weitergabe an Ihren Teilnehmernetzbetreiber. Die Weitergabe erfolgt in diesem Fall zum Zwecke der Leistungserbringung und Vertragserfüllung gemäß Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO sowie auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten im Falle einer rechtswidrigen Nutzung von Diensten zum Zwecke der Rechtsverfolgung an Strafverfolgungsbehörden (vgl. §§ 111 ff. TKG) und/oder gegebenenfalls geschädigte Dritte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen weitergeleitet. Eine Weitergabe kann auch im Rahmen gesetzlicher oder behördlicher Auskunftspflichten, insbesondere gegenüber den Aufsichtsbehörden, erfolgen. Die Weitergabe erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage der Interessenwahrung gemäß Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO sowie auf Grundlage der rechtlichen Verpflichtung gemäß Art.6 Abs.1 lit.c DSGVO.

Im Übrigen werden Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, soweit Sie hierzu nicht ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Insbesondere werden die Daten nicht an Stellen außerhalb der EU übermittelt.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zum Zwecke der Erfüllung unserer Leistungsangebote, technischen Aufgaben und rechtlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie unsere datenschutzrechtlichen Weisungen beachten und sich zur Achtung des Datengeheimnisses verpflichten.

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Speicherfristen (z.B. §§ 111ff., 113b TKG) dem entgegenstehen. Entfällt der Verarbeitungszweck oder läuft eine gesetzliche Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die Kenndaten (z.B. IP-Adressen) der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Dienste ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

6. Ihre Rechte als Betroffene(r)

Sie haben als Betroffene(r) das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen oder eine Einwilligung zu widerrufen. Daneben haben Sie das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruches gegen die Verarbeitung. Ebenso wird auf das Recht der Datenübertragbarkeit und darauf, dass die Möglichkeit der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde besteht, hingewiesen.

Entsprechende Ersuchen bitte per E-Mail an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den vorgenannten Kontaktdaten.

Nachstehend erläutern wir Ihre Rechte im Einzelnen:

- a) Widerrufsrecht, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf kann mittels E-Mail an help@kanzaroo.com erfolgen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ebenso haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art.6 Abs.1 lit.e, f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

b) Auskunftsrecht

Sie können eine Erklärung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Im Falle einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie insbesondere Auskunft verlangen über die Datenkategorien, Herkunft der Daten, Zwecke der Verarbeitung, Empfänger, etwaige Drittlandsübermittlung (einschließlich Garantien gem. Art. 46 DSGVO), geplante Dauer oder Kriterien für die Dauer der Verarbeitung sowie das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung. Gleiches gilt für Profiling gemäß Art.22 Abs.1, 4 DSGVO (ggf. mit Informationen über die involvierte Logik sowie Tragweite und Auswirkungen).

c) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

d) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, insbesondere wenn diese Daten für die Verarbeitungszwecke nicht mehr notwendig sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung gem. Art.21 Abs.2 DSGVO bestehen oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die Löschung der Daten zur Erfüllung einer Rechtspflicht nach Unionsrecht oder nationalem Recht erforderlich ist oder die Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art.8 Abs.1 DSGVO erhoben wurden.

Löschungsrechte können u.a. dann nicht bestehen, wenn und soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten u.a. verlangen, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie die Richtigkeit bestreiten, Widerspruch eingelegt haben, der Verantwortliche die Daten für die Verarbeitungszwecke nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Rechtsdurchsetzung benötigen, oder Sie im Falle der unrechtmäßigen Verarbeitung statt der Löschung eine Einschränkung verlangen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben u.a. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Hierbei haben Sie das Recht, dass die Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies

technisch machbar ist und keine Rechte Dritter beeinträchtigt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

7. Cookies

Auf unserer Plattform werden sog. Cookies zum Wiedererkennen mehrfacher Nutzung unseres Angebots, durch denselben Nutzer/Anschlußinhaber verwendet. Cookies sind kleine Textdateien, die Ihr Browser auf Ihrem Rechner ablegt und speichert. Sie dienen dazu, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen und unseren Internetauftritt und unsere Angebote zu optimieren. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Die Wiedererkennung erfolgt aufgrund der in den Cookies gespeicherten IP-Adresse.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies zu Analysezwecken ist die erforderliche Einwilligung des Nutzers i.V.m. Art.6 Abs.1 lit. a DSGVO.

8. Serverdaten

Für den technischen Betrieb werden Daten, die über Ihren Internet-Browser übermittelt werden, erfasst (sogenannte Serverlogfiles). Hierzu zählen: Browsertyp und -version, verwendetes Betriebssystem, Webseite, von der aus Sie uns besuchen (Referrer URL), Plattform, die Sie besuchen, Datum und Uhrzeit Ihres Zugriffs, Ihre Internet Protokoll (IP)-Adresse.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Zuordnung Ihrer Transaktionen und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Hieraus ergibt sich auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung als Rechtsgrundlage gemäß Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO.

9. Angaben im Rahmen der Nutzung unserer Dienste

Im Rahmen der Nutzung unserer Dienste werden ggf. Daten verarbeiten, die Sie auf unserer Plattform eingeben oder durch die Anwendungen generieren. Die Datenkategorien ergeben sich aus den aufgerufenen Angebotsfenstern. Es handelt sich insbesondere um die Produkte/Dienstleistungen auf die sich Ihre Transaktion bezieht und die Abrechnungsbeträge.

10. Kontaktmöglichkeit

Wir bieten Ihnen auf unserer Seite die Möglichkeit, mit uns per E-Mail in Verbindung zu treten.

In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Kommunikation mit dem Nutzer beendet ist.

11. Einsatz von Google-Analytics mit Anonymisierungsfunktion

Wir nutzen auf unserer Plattform die Komponente Google Analytics (mit Anonymisierungsfunktion). Google Analytics ist ein Web-Analyse-Dienst. Web-Analyse ist die Erhebung, Sammlung und Auswertung von Daten über das Verhalten von Besuchern von Internetseiten. Ein Web-Analyse-Dienst erfasst unter anderem Daten darüber, von welcher Internetseite eine betroffene Person auf eine Internetseite gekommen ist (sogenannte Referrer), auf welche Unterseiten der Internetseite zugegriffen oder wie oft und für welche Verweildauer eine Unterseite betrachtet wurde. Eine Web-Analyse wird überwiegend zur Optimierung einer Internetseite und zur Kosten-Nutzen-Analyse von Internetwerbung eingesetzt.

Betreibergesellschaft der Google-Analytics-Komponente ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Wir verwenden für die Web-Analyse über Google Analytics den Zusatz „_gat._anonymizep“. Mittels dieses Zusatzes wird die IP-Adresse des Internetanschlusses der betroffenen Person von Google gekürzt und anonymisiert, wenn der Zugriff auf unsere Internetseiten aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder aus einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfolgt.

Der Zweck der Google-Analytics-Komponente ist die Analyse der Besucherströme auf unserer Internetseite. Google nutzt die gewonnenen Daten und Informationen unter anderem dazu, die Nutzung unserer Internetseite auszuwerten, um für uns Online-Reports, welche die Aktivitäten auf unseren Internetseiten aufzeigen, zusammenzustellen, und um weitere mit der Nutzung unserer Internetseite in Verbindung stehende Dienstleistungen zu erbringen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gem. Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO.

Google Analytics setzt ein Cookie auf dem informationstechnologischen System der betroffenen Person. Was Cookies sind, wurde oben bereits erläutert. Mit Setzung des Cookies wird Google eine Analyse der Benutzung unserer Internetseite ermöglicht. Durch jeden Aufruf einer der Einzelseiten dieser Internetseite, die durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen betrieben wird und auf welcher eine Google-Analytics-Komponente integriert wurde, wird der Internetbrowser auf dem

informationstechnologischen System der betroffenen Person automatisch durch die jeweilige Google-Analytics-Komponente veranlasst, Daten zum Zwecke der Online-Analyse an Google zu übermitteln. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens erhält Google Kenntnis über personenbezogene Daten, wie der IP-Adresse der betroffenen Person, die Google unter anderem dazu dienen, die Herkunft der Besucher und Klicks nachzuvollziehen und in der Folge Provisionsabrechnungen zu ermöglichen.

Mittels des Cookies werden personenbezogene Informationen, beispielsweise die Zugriffszeit, der Ort, von welchem ein Zugriff ausging und die Häufigkeit der Besuche unserer Internetseite, gespeichert. Bei jedem Besuch unserer Internetseiten werden diese personenbezogenen Daten, einschließlich der IP-Adresse des genutzten Internetanschlusses, an Google in den Vereinigten Staaten von Amerika übertragen. Diese personenbezogenen Daten werden durch Google in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert. Google gibt diese über das technische Verfahren erhobenen personenbezogenen Daten unter Umständen an Dritte weiter.

Sie können die Setzung von Cookies durch unsere Internetseite, wie oben bereits dargestellt, jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Eine solche Einstellung des genutzten Internetbrowsers würde auch verhindern, dass Google ein Cookie auf dem informationstechnologischen System der betroffenen Person setzt. Zudem kann ein von Google Analytics bereits gesetzter Cookie jederzeit über den Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden.

Ferner besteht für die betroffene Person die Möglichkeit, einer Erfassung der durch Google Analytics erzeugten, auf eine Nutzung dieser Internetseite bezogenen Daten sowie der Verarbeitung dieser Daten durch Google zu widersprechen und eine solche zu verhindern. Hierzu muss die betroffene Person ein Browser-Add-On unter dem Link <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout> herunterladen und installieren. Dieses Browser-Add-On teilt Google Analytics über JavaScript mit, dass keine Daten und Informationen zu den Besuchen von Internetseiten an Google Analytics übermittelt werden dürfen. Die Installation des Browser-Add-Ons wird von Google als Widerspruch gewertet. Wird das informationstechnologische System der betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt gelöscht, formatiert oder neu installiert, muss durch die betroffene Person eine erneute Installation des Browser-Add-Ons erfolgen, um Google Analytics zu deaktivieren. Sofern das Browser-Add-On durch die betroffene Person oder einer anderen Person, die ihrem Machtbereich zuzurechnen ist, deinstalliert oder deaktiviert wird, besteht die Möglichkeit der Neuinstallation oder der erneuten Aktivierung des Browser-Add-Ons.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/> und <https://www.google.com/analytics/terms/de.html> unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html> abgerufen werden. Google Analytics wird unter diesem Link https://www.google.com/intl/de_de/analytics/ genauer erläutert.